

+++Pressemitteilung+++

Osthessen-News vom 23.07.2007

BI Bürgerwelle: "Stadt hat kein Interesse an Verlagerung von E-Plus-Standort"

23.07.07 - Lauterbach - Mitte Juli fand zwischen der Bürgerwelle und E-Plus/Alcatel-Lucent eine Telefonkonferenz zu dem Thema Mobilfunkmast in Blitzenrod statt. Die verantwortliche Mitarbeiterin von E-Plus, Gudrun Hees, äußerte in diesem Gespräch unter anderem, dass man an dem Standort festhalten wolle, da es kein Interesse der Stadt an einer Verlagerung gibt. Dies berichtete heute die Bürgerinitiative "Bürgerwelle Lauterbach".

Die Bürgerwelle nahm diese Aussage "mit Erstaunen" zu Kenntnis, hatte doch der Bürgermeister der Stadt Lauterbach, Rainer Vollmöller, und die ihn stützende CDU immer wieder beteuert, alles getan zu haben, um eine bürgerfreundliche Lösung zu erreichen.

„Wenn man den Aussagen von E-Plus Glauben schenkt, werden damit die monatelangen „Scheingefechte“ des Magistrats demaskiert. Letztlich sind Bevölkerung und Parlament über die wahren Interessen, nämlich Beibehaltung des Standortes in Blitzenrod, getäuscht worden.“ so die Bürgerwelle. „Offensichtlich ist dem Magistrat der Stadt Lauterbach eine jährliche Pachteinnahme in Höhe von 3.000 EUR wichtiger als die Gesundheitsgefährdung der anvertrauten Bürger“ kommentiert die Bürgerwelle die Aussage von E-Plus. +++

+++++

+++ Bürgerwelle Lauterbach +++ Sonnenweg 43, 36341 Lauterbach +++
Ansprechpartner: Klaus Euler +++ Telefon (06641) 5816, Fax (06641) 918 884 +++
Internet: www.buergerwelle-lauterbach.de +++ eMail: info@buergerwelle-lauterbach.de

Wer ist die Bürgerwelle? Die Bürgerwelle ist ein Zusammenschluss von Bürgern in Lauterbach, die dafür eintreten, dass keine Mobilfunkanlagen in Wohngebieten und sensiblen Bereichen wie Kindergärten, Altenheimen und Schulen errichtet werden. Die Bürgerwelle fordert, dass die Stadt Lauterbach eine intelligente und gesundheitlich unbedenkliche Standortpolitik für Mobilfunkanlagen betreibt.

+++++